

# Frage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Mißverständnis**

„So so, Herr Meyerli, Sie mached e Winter-Tour? Gwüß nach Italie?“

„Nüd, daß i rüßst! I gane nu schnäll nach — Winterthur!“

**Frage**

Welches sind die unbeliebtesten „Kammerfänger“?

Antwort: Die Schnacken! Waldi

**Aus der Schule**

Jakobli (ließt): Endlich kam der Jäger, den Hirschfänger an der Seite und den Doppelliter\*) auf dem Rücken.

Gh.

\*) Doppelflinte.

**Das rauchende Parlament**

Im Großen Stadtrat Winterthur, Da riecht man in der Sitzungskur Nicht etwa angebrannte Lumpen, Dagegen Krauttabak und Stumpen! — Ein würziger Brissagodusf Erwärmt ja die Beratungsluft! Da hilft gewiß kein protestieren, Kein rekla- und kein lamentieren. — Ein Anlauf für ein Raucherbot Erziele nur noch Bohn und Spoff. Die Herren Räte wollen rauchen, Die Köpfe in die Wolken tauchen, Denn nur der Qualm die Weisheit weckt, — Wie wenn der Tau das Gras beleckt. — Ein Raucherbot, ein solch' Verjachten, Das hieß' das Wohl der Stadt vernichten. — Dem Rauchtobak verdankt man nur Den „großen Geist“ in Winterthur!!

Sebo

**Weltpolitik**

oder Familienpolitik

Triumph! es ist entschieden! der Streit ist begraben, der Frieden wiederhergestellt. Es hat freilich lange gedauert, Rücksichten hier, Rücksichten dort haben eine schnellere Entscheidung verhindert. Der verlangende Teil hat alle Nebel in Bewegung gesetzt, seinen Willen durchzusetzen, der andere Teil fand das Verlangen grenzenlos; aber er war der Schwächere, er mußte nachgeben. Und so erhielt Frau Schmgder den Pelzmantel von ihrem Mann, den sie sich schon lange — gewünscht.

Dachten Sie vielleicht, es handle sich um Oberschießen? so bedauert das

Traugott Unverstand

**Schüttelreim**

Nun ja, das Menu war fein gewählt, Doch hat es leider an Wein gefehlt.

St.

**Grand Cinema LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte  
Das schwerste Abenteuer des grossen  
Meister-Detektivs

**Stuart Webbs**  
Das Geheimnis der Dunkelkammer!  
(Camera Obscura)

5 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte  
des grossen amerikanischen Prachtfilms

**Die kleine Mutter**  
Eine spannende, ergreifende Familien- und  
Liebestragödie mit der beliebten Künstlerin  
**GLADYS LESLIE**

**Corso-Theater, Zürich**  
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:  
**Variété**  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und  
abends 8 Uhr.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Duncker.)  
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:  
„Das verhexte Hotel“, urkomischer Schwank von Dr.  
Schwenk, sowie das übrige vornehme Programm.

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
Zürich 1  
empfiehlt ihre nur la Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethen

**REINH. GERLING**  
**Der Geschlechtsverkehr der Ledigen!** 2375  
Die brennendsten Fragen der sexuellen Ethik für junge Männer und Mädchen. Von Reinh. Gerling. Preis dieses wertv. Buches Fr. 4.50. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung zu beziehen durch den Bücherverband  
**„Varia“, Postfach 1684**  
**Madretsch** bei Biel Nr. 12.

**Malaga**  
direkt Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshähnen etc. la Tafelsgig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie **Ed. Lutz** in **Lutzenberg** bei Rheineck (St. Gallen). 2381

**Cliche's**  
Alle Zwecke  
R. Pesavento  
Kopier-Apparat  
Zürich 2, Grüllstrasse 36

**Bess. Herren-**  
anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

**Ihre Zukunft!** Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330

**+ Gummi +**  
Betunterlagen  
Glyzerinspritzen  
Frauenscheiden  
Leib- und  
Umstandsbinder  
Irrigatorien etc.  
Illust. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. **F. Kaufmann**, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.

**Café Niederdorf, Zürich 1**  
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber**.

**Café Fäsch, Zürich 1**  
Schoffelgasse 7 2207  
Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

**Bierhalle „Orsini“**  
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266  
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber**.

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.  
Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Restaurant z. „Neuenburgerhof“**  
Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hng.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte  
**Grosse Geld-Lotterie**  
zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters  
Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3000
4 ..	à ..	2000
10 ..	à ..	1000
10 ..	à ..	800
10 ..	à ..	700
10 ..	à ..	600
20 ..	à ..	500
20 ..	à ..	400
20 ..	à ..	300
20 ..	à ..	200
25 ..	à ..	100
750 ..	à ..	80
7.500 ..	à ..	20
7.500 ..	à ..	15
7.500 ..	à ..	10
<b>23.408 Bargewinne</b>		<b>Fr. 600.000.—</b>

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich  
**Ziehung am 5. Dezember 1921**  
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.  
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.  
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen  
**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!  
Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, Zürich.  
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

**Zahn-gebisse**  
alte, auch zerbr., und  
**Gold- und Silberwaren**  
kauft zu höchsten Preisen.  
Ziehme - Streck, Edelmetall-Schmelze, Zürich, Kasernenstr. 3. (Postsendungen werden sofort erledigt.) 2133

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen  
**Kropf**  
dick. Hals, Drüsenanschwellungen  
„STRUMASAN“  
zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Bülach: „Für Ihr Kropfwasser „Strumasan“ muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden. E. B.“ — Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura Apotheke, Biel**, Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; 1/2 Fl. 3 Fr.

**+ Gummiartikel +**  
Echte Marke „Neverripp“:  
1/2 Dtzd. Fr. 3.— und extra Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 4.80 per Nachn. **W. Geiser**, Waisenhausplatz 15, Bern. 2366

**Ehe es zu spät ist**  
kaufen Sie eine Schachtel **Helios** - Suporit à Fr. 3.50. Bestes Frauenschutzmittel. — Institut Helios, Herisau.

**Heirat!** Vermög. Damen  
w. glückl. Heirat!  
Herren, a. ohne Vermög., gibt Auskunft **Frau Puhmann**, Berlin 58, Weissenburgerstr. 43.

**Studien**  
in reichhalt. Auswahl. Muster-sendung Fr. 3.50. **W. Steiger**, Versand, St. Gallen. 2366a